

Das kleine ZICH

Das kleine ZICH ist ein Fanal
mit ZwanZICH kommt's zum ersten Mal:
Man findet dieses ZICH noch fein
und möchte gern schon älter sein.

Mit DreiZICH macht man sich nichts draus,
man kennt sich damit ja schon aus,
ist immer fleissig, schont sich nicht
bis es zum nächsten Male ZICHT.

Mit VierZICH kommt man zur Besinnung,
man zählt ja auch schon fast zur Innung
und macht vielleicht in seinem Glück
auch schon mal einen Blick zurück.

Mit FünfZICH klingt's wie Donnerhall
das ach so kleine ZICH-Signal,
man findet's gar nicht mehr so schön
und denkt: wie soll das weitergeh'n?

Und müht man emsig weiter sich,
da macht es doch schon wieder ZICH!
Man guckt teils sinnig, teils perplex:
denn vor dem ZICH steht jetzt ne Sechs.

Fühlt man sich jung, dann freut man sich:
noch dreimal höchstens gibt's ein ZICH,
und werden's hundert Jahr - famos! -
dann ist das ZICH man wieder los!

Und erst mit HundertzwanZICH dann,
fängt auch das ZICH von vorne an ...

(Autor unbekannt)

Alfred Koeppe zum 80. Geburtstag

Melodie (C-Dur): Jetzt kommen die lustigen Tage

1. Jetzt kommen die 80er Jahre - 70 ade!
Es ist doch das Wunderbare: sie tun doch gar nicht weh!
Denn wir sind ja noch so jung im Herzen und im Geist
Nein auf gar keinen Fall verschroben und vergreist
70 ade, ade ~ 80 ole!

2. Ach Alfred, mach ruhig so weiter - 70 ade!
Bleib fröhlich und immer auch heiter, bleib ohne Ach und Weh.
Alle wünschen Dir Glück und hellen Sonnenschein
Und viel Tatkraft dazu, so lasst uns dankbar sein:
70 ade, ade - 80 ole!

Tatkraft? Das kennen wir Freien Burschen von Alfred doch nur zu gut! Egal was ansteht - wir singen:

3. Der Alfred wird's schon richten
Der Alfred, der macht's gut!
Der Alfred der tut alles was sonst keiner gerne tut.
Was wär'n wir ohne Alfred?
Doch ha'm wir ja zum Glück
Den guten Alfred Koeppe, den guten Alfred Koeppe,
den guten Alfred Koeppe unser bestes Stück!

Und wie geht's weiter? Denken wir doch auch mal an unsere anderen beiden Jubilare, Karl Schickhardt und Rolf Fassbaender - und für die heißt es heute:

4. Jetzt kommen die 90er Jahre - 80 ade!
Es ist doch das Wunderbare: sie tun ja gar nicht weh!
Denn wir sind ja noch so jung im Herzen und im Geist
Nein auf gar keinen Fall verschroben und vergreist -
80 ade, ade - 90 ole!

Karl Schickhardt zum 90.Geburtstag

Melodie (F-Dur): Wenn alle Brunnlein fließen.

1. Was sind schon 90 Jahre auf dieser schönen Welt,
wenn man im Herzen jung noch ist und den Humor behält.
Was sind schon 90 Jahre, ju-ja Jahre auf dieser schönen Welt!
2. Die Jahre gingen schnell ins Land, rasch war'n die 90 voll, die
haben Karle Spaß gemacht, drum singt er ohne Groll:
Was sind schon 90 Jahre, ju-ja Jahre, die 90 waren toll!
3. Selbst wenn es zwickt und zwackt einmal, in Nacken, Arm und Bein,
der Karle nur darüber lacht, so wie ein Sonnenschein.
Was sind schon 90 Jahre, ju-ja Jahre, für einen Sonnenschein!
4. Du bist so jung wie du dich fühlst, der Karle macht's uns vor,
drum singen wir jetzt noch einmal dies Liedchen hier im Chor:
Was sind schon 90 Jahre, ju-ja Jahre, wir tragen's mit Humor!

Rolf Faßbaender zum 90. Geburtstag

1. Wir feiern heute wieder mal,
der Rolf, der lud uns ein,
zum 90 ger - eine runde Zahl,
und trinken Sekt und Wein.
Fallerie, fallera, fallerie, fallera und trinken Sekt und Wein.
2. Das Leben wäre ach so schwer,
gäb's nicht manch schöne Stund,
drum kommen wir auch gern hierher,
zum feiern in froher Rund.
Fallerie, fallera, fallerie, fallera, zum feiern in froher Rund
3. Wir essen, trinken durchanand,
heut kann uns nichts passiern
und kriegen wir au's Ranza-weh,
ein Schnaps wird uns kuriern.
Fallerie, fallera, fallerie, fallera, ein Schnaps wird uns kuriern.
4. Wir wünschen Dir für d'nächste Jahr,
viel Glück und Wohlergehen,
drum lieber 90.-ger Jubilar,
wir woll'n Dich strahlen seh'n!
Fallerie, fallera, fallerie, fallera, wir woll'n Dich strahlen seh'n!

Das große Glück, noch klein zu sein,
sieht mancher Mensch als Kind nicht ein
und möchte, dass er ungefähr
so 16 oder 17 wär'.

Doch schon mit 18 denkt er: *Halt!*
Wer über 20 ist, ist alt.
Warum? Die 20 sind vergnüglich -
auch sind die 30 noch vorzüglich.

Zwar in den 40 – welche Wende –
da gilt die 50 fast als Ende.
Doch in den 50, peu à peu,
schraubt man das Ende in die Höh'!

Die 60 scheinen noch passabel
Und erst die 70 miserabel.

Mit 70 aber hofft man still:
Ich schaff' die 80, so Gott will.

Wer dann die 80 biblisch überlebt,
zielsicher auf die 90 strebt.
Dort angelangt, sucht er geschwind
nach Freunden, die noch älter sind.

Doch hat die Mitte 90 man erreicht
-die Jahre, wo einen nichts mehr wundert -
denkt man mitunter: *Na - vielleicht*
schaffst du mit Gottes Hilfe auch die 100!

Wilhelm Busch bzw. unbekannt